

I

(Mitteilungen)

GERICHTSHOF

GERICHTSHOF

URTEIL DES GERICHTSHOFES

(Zweite Kammer)

vom 14. Juli 2005

in der Rechtssache C-40/03 P: Rica Foods (Free Zone) NV
gegen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,
Königreich der Niederlande, Königreich Spanien ⁽¹⁾

(Rechtsmittel — Regelung über die Assoziierung der überseeischen Länder und Gebiete — Einfuhr von Zucker und Zucker-Kakao-Mischungen — Verordnung [EG] Nr. 2081/2000 — Schutzmaßnahmen — Artikel 109 des ÜLG-Beschlusses — Ermessen der Kommission — Grundsatz der Verhältnismäßigkeit — Begründung)

(2005/C 229/01)

(Verfahrenssprache: Niederländisch)

In der Rechtssache C-40/03 P betreffend ein Rechtsmittel nach Artikel 49 der EG-Satzung des Gerichtshofes, eingelegt am 29. Januar 2003, Rica Foods (Free Zone) NV, Prozessbevollmächtigter: G. van der Wal, advocaat, andere Verfahrensbeteiligte: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigter: T. van Rijn), Königreich der Niederlande (Bevollmächtigte: H. Sevenster), Königreich Spanien (Bevollmächtigte: N. Díaz Abad), hat der Gerichtshof (Zweite Kammer) unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten C. W. A. Timmermans sowie der Richterin R. Silva de Lapuerta und der Richter R. Schintgen (Berichterstatter), G. Arestis und J. Klůčka — Generalanwalt: P. Léger; Kanzler: M. Ferreira, Hauptverwaltungsrätin — am 14. Juli 2005 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Rica Foods (Free Zone) NV trägt die Kosten des Verfahrens.
3. Das Königreich der Niederlande und das Königreich Spanien tragen ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 146 vom 21.6.2003.

URTEIL DES GERICHTSHOFES

(Zweite Kammer)

vom 14. Juli 2005

in der Rechtssache C-41/03 P: Rica Foods (Free Zone) NV
gegen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,
Königreich der Niederlande, Königreich Spanien, Französische Republik ⁽¹⁾

(Rechtsmittel — Regelung über die Assoziierung der überseeischen Länder und Gebiete — Einfuhr von Zucker und Zucker-Kakao-Mischungen — Verordnung [EG] Nr. 465/2000 — Schutzmaßnahmen — Artikel 109 des ÜLG-Beschlusses — Ermessen der Kommission — Grundsatz der Verhältnismäßigkeit — Begründung)

(2005/C 229/02)

(Verfahrenssprache: Niederländisch)

In der Rechtssache C-41/03 P betreffend ein Rechtsmittel nach Artikel 49 der EG-Satzung des Gerichtshofes, eingelegt am 29. Januar 2003, Rica Foods (Free Zone) NV, Prozessbevollmächtigter: G. van der Wal, advocaat, andere Verfahrensbeteiligte: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigter: T. van Rijn), Königreich der Niederlande (Bevollmächtigte: H. Sevenster), Königreich Spanien (Bevollmächtigte: N. Díaz Abad), Französische Republik (Bevollmächtigte: G. de Bergues und L. Berheim), hat der Gerichtshof (Zweite Kammer) unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten C. W. A. Timmermans sowie der Richterin R. Silva de Lapuerta und der Richter R. Schintgen (Berichterstatter), G. Arestis und J. Klůčka — Generalanwalt: P. Léger; Kanzler: M. Ferreira, Hauptverwaltungsrätin — am 14. Juli 2005 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.